

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 09.11.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Parkstraße 7, Kindertagesstätte "Bussi Bär", von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann
Jutta Engler
André Krillwitz
Christel Vogel
Dagmar Zoschke

Sachkundige Einwohner

Klaus Krüger
Renate Schrötter

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

Gäste

Friebe
Philip Seidl
Roman Ziegler
Stephan Viertel

Leiterin der Kita "Bussi Bär"
künft. Vorsitzender des JC "Carnaby"
Mitglied des JC "Carnaby"
Mitglied JC "Carnaby"

abwesend:

Mitglied

Kathrin Hermann

Sachkundige Einwohner

Fabian Behr
Constance Riegel-Kressin
Hannelore Schneider
Christian Stahlmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 09.11.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|---|--|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.10.2010 | |
| 4 | Besichtigung der Kindertagesstätte "Bussi Bär" BE: Frau Friebe, Leiterin der Einrichtung | |
| 5 | Vorstellung der neuen Vereinsführung des Jugendclubs "Carnaby" BE: Mitglieder des Vereins | |
| 6 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte | |
| 7 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|-------------|---|--|
| zu 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| | <p>Der Ausschussvorsitzende Herr Gatter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Leiterin der Kita „Bussi Bär“. Er bedankt sich gleichzeitig für die Möglichkeit der Besichtigung und der Nutzung der Räumlichkeiten dieser sanierten Kindertagesstätte. Herr Gatter stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 4 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p> | |
| zu 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| | <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 3 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.10.2010 | |
| | <p>Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p> | <p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p> |
| zu 4 | Besichtigung der Kindertagesstätte "Bussi Bär" BE: Frau Friebe, Leiterin der Einrichtung | |
| | <p>Vor der Führung durch das Gebäude bringt Frau Friebe zum Ausdruck, dass seit der Beschlussfassung durch den Stadtrat am 16.12.2009 die Baumaßnahmen reibungslos erfolgten und allen Beteiligten ausdrücklich Dank dafür ausgesprochen wird. Am 15.10.2010 erfolgte die Übergabe und ab 18.10.2010 die Nutzung des Gebäudes. Es können jetzt 30 Krippenkinder und 65 Kindergartenkinder aufgenommen werden. Es kann mit einer eingestellten Küchenkraft die Vollverpflegung in der Einrichtung angeboten werden. Auf Anfrage teilt Frau Friebe mit, dass ca. 1/3 Kinder von Hartz IV – Empfängern und 2/3 der Kinder von berufstätigen Eltern die Einrichtung besuchen. Zur Vollverpflegung ergänzt Frau Friebe, dass ein Frühstück (-,50 €), Mittagessen (2,70 €) und Vesper (-,50 €) angeboten werden. Frau Friebe führt die Ausschussmitglieder durch die Kindertageseinrichtung und macht auf die Veränderungen durch die Baumaßnahmen aufmerksam. Sie geht auf die Fragen der Ausschussmitglieder ein. Die Anfrage nach den Kosten für die Baumaßnahme wird mit einer Übersicht in Form einer Abrechnung (Anlage 1) an das Protokoll beantwortet werden.</p> | |
| zu 5 | Vorstellung der neuen Vereinsführung des Jugendclubs "Carnaby" BE: Mitglieder des Vereins | |
| | <p>Herr Seidl stellt sich als künftiger Vorsitzender, Herr Viertel als künftiger stellv. Vorsitzender und Herr Ziegler als künft. Schatzmeister des Jugendclub „Carnaby“ vor. Er erklärt den derzeitigen Stand der Übernahme des Jugendclubs und informiert, dass das bisherige Konzept beibehalten wird. (siehe Anlage 2) Es wird ab 01.01.2011 die amtliche Übergabe und Übernahme erfolgen, d.h. in der 1. Januarwoche wird auch die entsprechende Wahl stattfinden.</p> | |

| | | |
|-------------|--|--|
| | <p>Es werden möglichst regelmäßige Öffnungszeiten angeboten.</p> <p>Frau Vogel regt an, die Möglichkeiten des Engagements einer hauptamtlichen Person im Rahmen der „Bürgerarbeit“ zu nutzen.</p> <p>Herr Gatter empfiehlt dies auch und schlägt vor, sich an das Jugendamt des Landkreises zu wenden, um die Jugendleitercard zu erwerben. Es besteht auch die Möglichkeit, über die Sportjugend Sachsen-Anhalt Kurse zu vermitteln. Hierbei könnte Herr Gatter selbst behilflich sein.</p> | |
| zu 6 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte | |
| | <p>Frau Bauer informiert, dass die Anträge der HSG 2000 und Rot-Weiß Thalheim nach der Zurückverweisung für eine Überarbeitung nicht erneut gestellt worden.</p> <p>Dementsprechend würde die Verwaltung einen Ablehnungsbescheid zustellen. Frau Bauer legt einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie zur Förderung des Leistungs- und leistungsorientierten Sportes und der Kultur in der Stadt Bitterfeld-Wolfen 2010 von der SG Chemie Bitterfeld e.V. Abt. Boxen zur Abstimmung vor. Seitens der Verwaltung wurde die Förderfähigkeit festgestellt.</p> <p>Herr Gatter ergänzt, dass, nach Rücksprache zwischen ihm und Herrn Kressin, dieser seinen Antrag zurückzieht.</p> <p>Herr Gatter greift die Anregung aus der letzten Sitzung auf, über die o.g. Richtlinie zu diskutieren.</p> <p>Ergebnis dessen sollte eine Richtlinie sein, nach der eine Förderung eindeutiger zu beantragen und zu bewilligen ist.</p> <p>Er vermisst im Übrigen die Beantragung von Zuschüssen aus dem Bereich der Kultur und möchte den Kontakt diesbezüglich suchen.</p> <p>Herr Kohlmann drückt seine Bewunderung gegenüber den jungen Künstlern aus, die die Benefizgala zur dt. Krebshilfe gestaltet haben.</p> <p>Frau Bauer weist auf die große Unterstützung hin, die durch das Städtische Kulturhaus ermöglicht wird.</p> <p>Frau Zoschke spricht das Bildungskonzept für die Stadt Bitterfeld-Wolfen an, welches wieder zum Thema gemacht werden sollte oder je nach Ansicht gegebenenfalls aufgegeben werden sollte.</p> <p>Auf Grund von Erkenntnissen aus der Stadt Zörbig ist davon auszugehen, dass auch in der Stadt Bitterfeld-Wolfen Drogenkonsumenten leben. Mit diesem Problem sollte sich der Ausschuss ebenfalls beschäftigen. Die Drogenberatungsstellen könnten bei Informationen behilflich sein.</p> <p>Herr Gatter weiß von der bestehenden Problematik von der Polizei und dem dort Verantwortlichen. Er spricht sich ebenfalls für eine Thematisierung aus.</p> <p>Frau Engler erfragt den Stand der Erkenntnisse zur Nutzung eines in der vergangenen Sitzung angesprochenen Spielgerätes.</p> <p>Frau Bauer stellt dar, dass im Zuge der Überprüfung der Spielplätze generell auch dazu in nächster Zukunft Aussagen getroffen werden.</p> <p>Herr Gatter bittet darum, in der Dezembersitzung eine entsprechende Information zu erhalten.</p> <p>Frau Engler ist bekannt, dass Anfragen von Eltern bestehen, wohin die Kinder aufgeteilt werden, wenn es zur Übernahme der Grundschule Greppin in freie Trägerschaft käme.</p> <p>Frau Bauer informiert, dass man erst mit Bekanntwerden über die Genehmigung durch das Schulverwaltungsamt entsprechende Maßnahmen ergreifen wird.</p> | |

| | | |
|-------------|---|-------------------------------------|
| | <p>Frau Friebe weist darauf hin, dass die Räumung des Parkplatzes vor der Kindereinrichtung z.Z. ungeklärt ist.</p> <p>Frau Bauer wird dazu innerhalb der Verwaltung Rücksprache nehmen.</p> <p>Zur Anfrage von Herrn Seidl wegen der Müllentsorgung am Jugendclub „Carnaby“ wird sich Frau Bauer erkundigen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 7 | Schließung des öffentlichen Teils | |
| | <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> | |

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin